

“Kombüttler Dörpsgeschichte e.V.”



Prof. Dr. E.W. Breitbart · Schlüterstr. 77 · 20146 Hamburg

Prof. Dr. Eckhard Breitbart
Schlüterstr. 77
20146 Hamburg
Tel: 04161-5547901 Sekretariat
Fax: 04161-5547902

E-Mail: info@professor-breitbart.de

Buxtehude, 08.01.2015

Einstandsessen am 23.01.2015

Liebe Gäste,
liebe Koldenbüttler,
liebe Vereinsmitglieder „Kombüttler Dörpsgeschichte e.V.“,

zunächst einmal möchte ich mich bei Ihnen allen für die Wahl zum 1. Vorsitzenden des Vereins bedanken. Ich möchte mit Ihnen gemeinsam meinen Einstand feiern und lade Sie hierzu herzlich ein:

am: 23.01.2015
um: 19:30 Uhr
im: „Reimers Gasthof“, Dorfstr. 22, 25840 Koldenbüttel

Das Menü von friesischen Spezialitäten finden Sie anbei sowie die Einladungsliste.

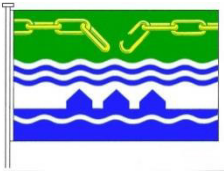
Neben dem gegenseitigen Kennenlernen, ist dies, auch aus Sicht des Bürgermeisters Herrn Honnens, eine gute Gelegenheit, die Gemeinsamkeit der Ziele des Vereins und die Ziele der Gemeinde mit Ihnen kreativ zu diskutieren und zukunftsweisend auszurichten.

Ich freue mich sehr, Sie am 23.01.2015 begrüßen zu dürfen und verbleibe bis dahin

mit freundlichen Grüßen

Ihr
E.W. Breitbart

PS: Um Rückmeldung bis zum **19.01.2015** wird gebeten. Hierzu erhalten Sie anbei noch ein entsprechendes Antwortformular.



Koldenbüttel

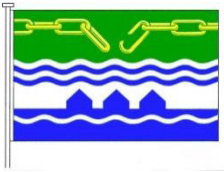
das

„Tor nach Eiderstedt“

23.01.2015

„Reimers Gasthof“

“Kombüttler Dörpsgeschichte e.V.”



Besiedlung Koldenbüttels



- 3 – 4000 Jahren: Erste Besiedlung westlich der Kirche auf dem Strandwall
(Abschläge von Steinwerkzeugen)
- 0 – 500 Jahren: Besiedlung auf Drandersum
- 500 – 800 Jahren: keine Besiedlung
- 800 – 1000 Jahren: Beginn einer langsamen Besiedlung
- 1000 – 1100 Jahren: Christianisierung
- Um 1200 Jahren: Baubeginn der St. Leonhardkirche
- 1352: Ersterwähnung des Namens „Coldenbüttels“ in einem
Einnahmeverzeichnis des schleswiger Domkapitels

Territoriale und kirchliche Gliederung um 1450



Königreich Dänemark,
Bistum Schleswig

- Propstei Strand
- Propstei Major
- Propstei Eiderstedt

Heiliges Römisches Reich,
Erzbistum Hamburg-Bremen

- Dithmarschen,
(Herzogtum Holstein)

----- Reichsgrenze

↓
Reinsbüll

----- Gemeinde um 1450

----- Küstenverlauf
um 1450

gegenwärtiger Zustand:

----- Küste

----- Deiche

----- Gemeindegrenze

○ Gemeinde
(Name abgekürzt, wenn
1450 gleichlautend)

Abb. 16 Territoriale und kirchliche Gliederung um 1450 (Entwurf: Albert PANTEN, nach HANSEN u. JESSEN 1904)

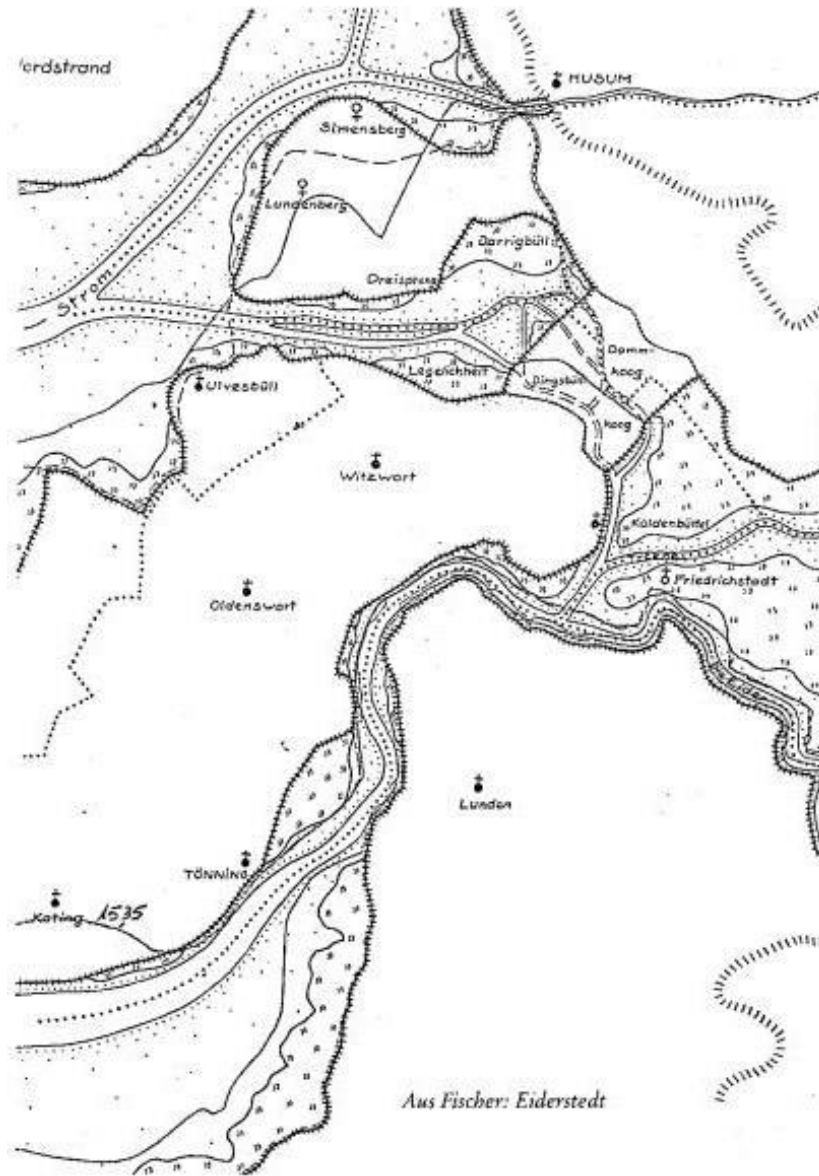


-  Küstenverlauf um 900
-  Küstenverlauf um 900 hypothetisch
-  Einbruch des Meeres
-  Geest und Dünen
-  Marsch
-  Nehrungen
-  Moor

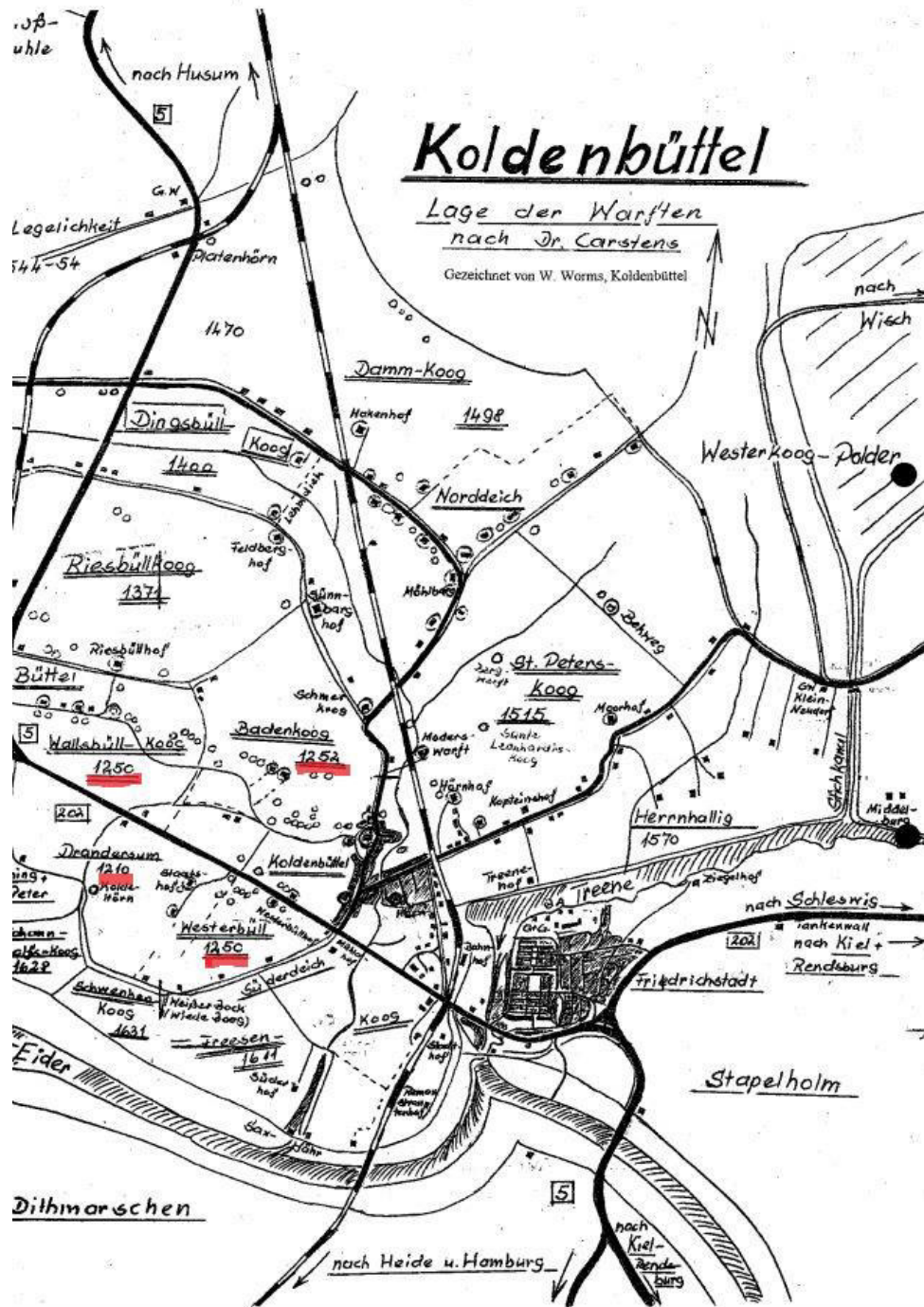
Sturmfluten im 16. und 17. Jahrhundert

Sturmfluten im 16. und 17. Jahrhundert	
16. 10. 1501	4. 9. 1610
1506	24. 8. 1612
1. 2. 1508	14. 9. 1612
13. 11. 1508 oder 16. 10.	21. 10. 1612
26. 9. 1509	26. 11. 1612
6. 12. 1509	21.–26. 12. 1612
16. 4. 1511	Jan. 1613
13. 7. 1513	28. 8. 1613
1. 2. 1514	1. 12. 1615
1518	21. 12. 1615
26. 2. 1521	30. 12. 1616
1. 11. 1530	2. 2. 1617
Juli 1531	10. 9. 1621
2. 11. 1532 Allerheiligenflut	19. 9. 1624
28. 10. 1533	20. 1. 1625
1534	9./10. 2. 1625
2. 11. 1536 Allerheiligenflut an der Elbe	26. 2. 1625
1537	20. 3. 1625
6. 12. 1538	Sept. 1625
6. 12. 1539	27. 10. 1627
1543	26.–29. 1. 1628
1544	5.–7. 9. 1628
1547	6. 11. 1628
1548	16. 12. 1628
21. 10. 1550	27. 8. 1629
1551	6. 1. 1630
14. 1. 1552	6. 6. 1630
1553	4. 11. 1631
14. 11. 1559	14. 11. 1631
1560	11. 10. 1634 2. Mandränke
27. 7. 1561	20. 10. 1635
Winter 1561	21. 8. 1639
1566	23./24. 1. 1643
1.–6. 11. 1570 Allerheiligenflut	14./15. 2. 1648
24. 4. 1571	22. 2. 1651
1. 11. 1571 Allerheiligenflut	23. 12. 1652
1572	26./27. 12. 1653
21. 8. 1573 Kornflut	4. 8. 1655
22. 1. 1574 od. 25. od. 28. 1.	20. 10. 1657
25. 3. 1578	30. 11. 1659
1. 5. 1580	16. 11. 1660
9. 11. 1582 Elbemündung	5. 1. 1661
1583	16./17. 1. 1661
1584 Elbe	19./20. 2. 1662
2. 2. 1585	11.–16. 11. 1662
Dez. 1588	19./20. 10. 1663
6. 1. 1590	20. 1. 1666
Dez. 1593	30. 9. 1666
Jan. 1594	26. 1. 1667
22. 12. 1594	1671
25. 7. 1595	1679
12. 12. 1595 oder 22. 12.	Febr. 1682
1596	24./25. 11. 1685
25. 9. 1597	8. 10. 1688
1599	23. 11. 1690
	12. 12. 1692
1600	23. 10. 1693
1601	31. 12. 1693
14. 2. 1602	1696
Jan. 1609	22. 9. 1697
23. 1. 1610	10. 11. 1699

In 198 Jahren, von 1501 – 1699, veränderten 60 Sturmfluten die Landschaft Nordfrieslands, auch Eiderstedt.
 „Alle 3 Jahre stand auch Eiderstedt unter Wasser“



500 Jahre Dammkoog 1489 – 1989, wie Eiderstedt landfest wurde
Gemeinde Koldenbüttel, Südermarsch, Witzwort 1989



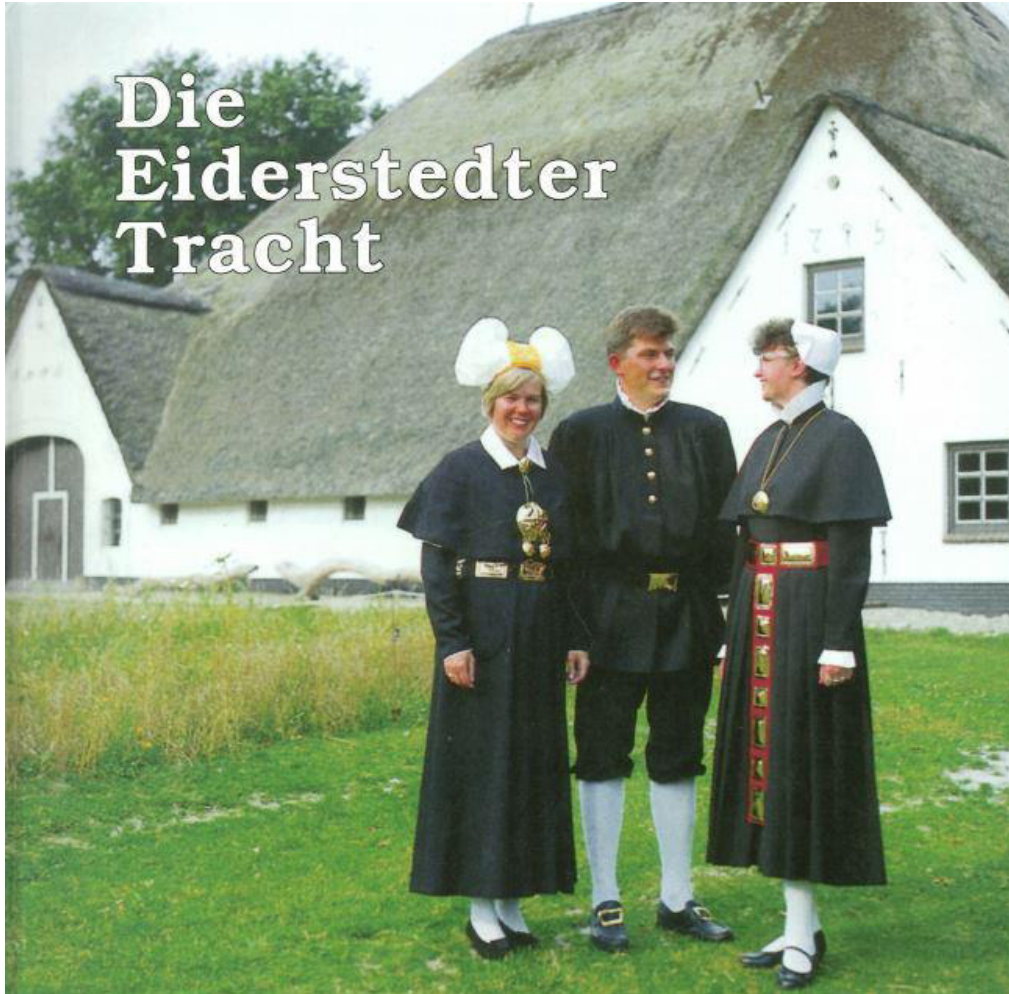
Die Volkszählung von 1835 wies für die Landschaft Eiderstedt folgende Nahrungszweige (Erwerbszweige) in den Haushaltungen auf:

Nahrungszweig	Zahl der Haushalte
Geistliche	34
Civil-Beamte	65
Offiziere/Soldaten	1
<i>Landwirtschaft</i>	262
Seefahrt	2
<i>Verarbeitung, Veredlung (auch Handwerk)</i>	277
<i>Handel</i>	31
Pensionisten, Capitalisten	22
Tagelöhner	547
Almosen, Arme	1060
Sonstige	19
Zusammen	2320

LandHökerei

Dörflicher Warenhandel im 18. und 19. Jahrhundert am Beispiel des Kaufladens Peters in Tetenbüll, Eiderstedt

Brigitta Seidel, Doris Tillmann



Attifet oder Stuarthaube

Die Attif(f)et (frz., von attifer "herausputzen") in Deutschland auch Stuarthaube genannt nach Maria Stuart, die sie gerne trug. Kleiner, weißer (bei Witwen schwarzer) Damenkopfputz der 2. Hälfte des 16. Jhd., stets zusammen mit der Frisur à l'arcelet getragen. Der Stoff der Attifet, Samt, Seide oder Spitze, ist meist über einen Rahmen geformt, der in der Kopfmitte anliegt, in einem Bogen die Stirn berührt und an beiden Seiten bogig absteht. Sie entwickelte sich **um 1600** zur Schnebbe und zur **Flügelhaube**.

Karkensupp



1/4 l
Weiß
wein

1/2 l
Brühe

Legieren

Rum

A. We



Menü

Friesische Spezialitäten

Vorspeisen:

Weinsuppe mit Schinken
Buttermilchsuppe mit Klümp

Hauptgänge:

Birnen, Bohnen und Speck
Mehlbeutel mit Pflaumensauce
Saure Rolle, Salzkartoffeln und Gemüse
Falscher Hase

Dessert:

Rote Grütze mit Vanillesauce oder flüssiger Sahne



Das Buffet ist eröffnet!

„guten Appetit“



Menü

Friesische Spezialitäten

Vorspeisen:

Weinsuppe mit Schinken
Buttermilchsuppe mit Klümp

Hauptgänge:

Birnen, Bohnen und Speck
Mehlbeutel mit Pflaumensauce
Saure Rolle, Salzkartoffeln und Gemüse
Falscher Hase

Dessert:

Rote Grütze mit Vanillesauce oder flüssiger Sahne

